

**Merkblatt (2017) -
Aktualisierung
zu den
„Richtlinien für einheitliche
Zahlungsverkehrsvordrucke
(2016)“**

Merkblatt (2017) - Aktualisierung zu den „Richtlinien für einheitliche Zahlungsverkehrsvordrucke (2016)“

Vorwort

Die Vorgaben in diesem Merkblatt ersetzen einzelne Vorgaben der bisherigen Fassung der „Richtlinien für einheitliche Zahlungsverkehrsvordrucke (2016)“ zur Abwicklung von Zahlungen zum 13. Januar 2018.

Folgende wesentliche Änderungen wurden vorgenommen:

- Neues Kapitel A: (bisheriges Kapitel 2.1.4) der Richtlinien:
Der Vordruck „Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr“, bisherige Version 0005 unter Angabe von Kontonummer und Bankleitzahl als Kundenkennung des Kontoinhabers/Zahlers entfällt. Die bisherige Version 0006 wird inhaltlich bzgl. der Entgeltregelung angepasst und erhält die neue Version 0007.
- Die Anpassungen aufgrund der Vorgaben der EU-Zahlungsdiensterichtlinie (PSD 2) zum 13. Januar 2018 sind zu beachten. Es gibt für die Versionen 0005 und 0006 keine Übergangsfristen.

Berlin/Frankfurt am Main, im Dezember 2017

Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e. V.
Bundesverband deutscher Banken e. V.
Bundesverband Öffentlicher Banken Deutschlands e. V.
Deutscher Sparkassen- und Giroverband e. V.
Verband deutscher Pfandbriefbanken e. V.
Deutsche Bundesbank

Inhaltsverzeichnis

A	Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr (Version 0007)	3
A.1	Blatt I: Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr (Abbildungen 1a und 1b)	3
A.1.1	Vordruckkopf	3
A.1.2	Mittelfeld.....	4
A.1.3	Vordruckfuß	7
A.2	Blatt II: Durchschrift für Kontoinhaber (soweit Blatt II vorhanden).....	7
	Verzeichnis der Abbildungen zum Merkblatt (2017) - Aktualisierung zu den „Richtlinien für einheitliche Zahlungsverkehrsvordrucke (2016)“	8

A

**Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr
(Version 0007)**

Die im Kapitel A dargestellten Vorgaben zum neuen Vordruck „Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr“ sind eine Anpassung der „Richtlinien für einheitliche Zahlungsverkehrsvordrucke“ (Fassung 2016).

Aufbau, Bemaßung und Schreibfelder zur Abbildung 1a (Rollendruck) und 1b (Bogendruck) sind in der Anlage dargestellt (siehe Seite 9 und 10).

Das Bild zeigt ein Formular für einen Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr. Der Titel lautet 'Zahlungsauftrag im AUSSENWIRTSCHAFTSVERKEHR' mit der Version '0007'. Das Formular ist in verschiedene Abschnitte unterteilt:

- Zahlung zu Lasten:** Auswahl zwischen 'Euro-Konto' und 'Währungskonto'. Ein Feld für die 'Name Angabe bankeller Zahlung' ist ebenfalls vorhanden.
- Zahlungsziele:** Felder für 'IBAN', 'Zahlungsbetrag' und 'Währung' (z.B. 0007).
- Kontoinformationen:** Felder für 'Name des Kontoführers/Zählers', 'Straße', 'Postleitzahl' und 'Ort'.
- Zahlungsmittel:** Felder für 'Name des Kreditinstituts des Zahlungseinstellers' und 'Name des Kreditinstituts des Zahlungsempfängers'.
- Verwendungszweck:** Felder für 'Name des Zahlungsempfängers', 'Straße' und 'Ort/Land'.
- Zusätzliche Weisungen:** Ein großer Bereich für 'Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut des Zahlungseinstellers (z. B. zum Weisungszweck)'. Hier sind verschiedene Weisungen wie 'Eingehaltene', 'Eingehaltene', 'Eingehaltene' etc. aufgelistet.
- Stempel:** Felder für 'Datum', 'Telefon/Durchwahl', 'Gutschriftsitzstempel' und 'Kontoführung/Steuerungsstempel'.

**A.1 Blatt I: Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr
(Abbildungen 1a und 1b)**

A.1.1 Vordruckkopf

Der Vordruckkopf umfasst 2 1/2 Schreibzeilen und enthält folgende Angaben:

- das angedruckte Wort „Zahlungsauftrag im AUSSENWIRTSCHAFTSVERKEHR“.

A.1.2

Mittelfeld

Das Mittelfeld umfasst 58 Schreibzeilen und ist in 29 Teilfelder unterteilt. Die Leittexte zu den einzelnen Teilfeldern sind in Blindfarbe jeweils am oberen Rand der Teilfelder wie in den Abbildungen 1a und 1b dargestellt (halbfett und/oder mager) zu drucken. Die einzelnen Teilfelder sind wie folgt bestimmt:

das 1. und 2. Teilfeld

für die Begrenzung des schriftenlesefähigen Vordrucks

- hierfür ist in der linken oberen Ecke ein schwarzer Winkel (Linie jeweils 0,5 cm lang) mit einer schwarzen 1 anzudrucken;

für die Angabe des Kreditinstituts/Zahlungsdienstleisters

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „52: An Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister“;

für die Angabe der Referenz im 1. Teilfeld rechts oben

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Referenz des Kontoinhabers“;

für die Angabe der Kundenkennung des Kontoinhabers/Zahlers (Abbildungen 1a und 1b, Version 0007)

für die Angabe der IBAN

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „IBAN“; Das Länderkennzeichen „DE“ ist in der Schrift OCR-B-1 schwarz anzudrucken
- ergänzend können zusätzliche Unterteilungen mit Leittexten zur Erläuterung des Aufbaus der IBAN in Blindfarbe versehen werden.

das 3. Teilfeld

für die Angabe Zahlung zu Lasten

- hierfür sind folgende Leittexte anzudrucken: „Zahlung zu Lasten“, „1 = Euro-Konto“, darunter „2 = Währungskonto“ und nach dem einzelnen Ausfüllfeld „Keine Angabe bedeutet Zahlung zu Lasten des Euro-Kontos“. Die Leittexte sind mit Blindfarbe (Orange) hinterlegt;

das 4. Teilfeld

für die Angabe der Währung und des Betrages der Überweisung

- das Währungsfeld hat folgenden Leittext: „32: Währung“;
- das Betragsfeld ist mit dem Leittext „Betrag“ in Blindfarbe zu versehen;

für die Angabe des Ziellandes

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Zielland“;

für die Angabe der Version

- das Feld für die Version hat folgenden Leittext: „Version“ und ist mit der aktuellen Versionsnummer in der Farbe Schwarz beschriftet: „0007“;

das 5. Teilfeld

für die Angabe Name des Kontoinhabers/Zahlers

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „50: Name des Kontoinhabers/Zahlers“;

das 5. Bis 20. Teilfeld

rechter Bereich unterhalb der Felder für das Zielland und Version

- kann in Blindfarbe individuell bedruckt werden;

das 6. Teilfeld

für die Angabe der Straße

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Straße“;

das 7. Teilfeld

für die Angabe der Postleitzahl und des Ortes

- hierfür sind folgende Leittexte anzudrucken: „Postleitzahl“ und „Ort“;

das 8. Teilfeld

für die Angabe des BIC

- hierfür sind folgende Hinweise bzw. Leittexte anzudrucken:

links in Blindfarbe „57: Bank/Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers (bevorzugt als BIC)“,

mittig: „BIC (SWIFT-Code)“,

rechts in Blindfarbe: „Ist sowohl der BIC als auch Name und Anschrift der Bank/des Zahlungsdienstleisters ausgefüllt, wird die Zahlung gemäß BIC ausgeführt.“;

das 9. Teilfeld

für die Angabe des Namens des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Name des Kreditinstituts/des Zahlungsdienstleisters des Zahlungsempfängers“;

das 10. Teilfeld

für die Angabe der Straße

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Straße“;

das 11. Teilfeld

für die Angabe des Ortes und des Landes

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Ort/Land“;

das 12. Teilfeld

für die Angabe der IBAN bzw. Konto-Nr.

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „IBAN bzw. Konto-Nr. des Zahlungsempfängers und Bank-Code (max. 34 Stellen)“;

das 13. Teilfeld

für die Angabe des Zahlungsempfängers

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „59: Name des Zahlungsempfängers“;

das 14. Teilfeld

für die Angabe der Straße

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Straße“;

das 15. Teilfeld

für die Angabe des Ortes und des Landes

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Ort/Land“;

das 16. bis 18. Teilfeld

für die Angabe des Verwendungszweckes

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „70: Verwendungszweck (nur für Zahlungsempfänger)“;

das 19. Teilfeld

für die Angabe zusätzlicher Weisungen

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Zusätzliche Weisungen für das Kreditinstitut/den Zahlungsdienstleister (z.B. Weisungsschlüssel)“;

das 20. bis 22. Teilfeld

für die Angabe der Ausführungsart (erster Textblock)

- hierfür sind folgende Leittexte anzudrucken: „Ausführungsart (Keine Angabe bedeutet Standard); 0 = Standard (SWIFT), 1 = Eilig (SWIFT), 2 = Scheckziehung, 3 = Scheckziehung an Kontoinhaber“;

für die Angabe des Weisungsschlüssels (zweiter Textblock)

- hierfür sind folgende Leittexte anzudrucken: „Weisungsschlüssel (Weisungen für Kreditinstitut/Zahlungsdienstleister); 0 = keine besondere Weisung; 1 = Avis an Bank des Zahlungsempfängers; 2 = Telefonavis an den Zahlungsempfänger; 3 = Telex-/Fax-Avis an den Zahlungsempfänger; 4 = Zahlung gegen Legitimation“;

für die Angabe der Entgeltregelung (dritter Textblock)

- hierfür sind folgende Leittexte anzudrucken: „71: Entgeltregelung (Keine Angabe bedeutet „0“. Innerhalb des EWR nur „0“ möglich.); 0 = Entgeltteilung, eigenes Entgelt z.L. Kontoinhaber, fremdes Entgelt z.L. Zahlungsempfänger; 1 = alle Entgelte z.L. Kontoinhaber; 2 = alle Entgelte z.L. Zahlungsempfänger“;

für die Angabe bei Zahlungen zu Lasten Währungskonto (vierter Textblock)

- hierfür sind folgende Leittexte anzudrucken: „Bei Zahlungen zu Lasten Währungskonto Entgelte zu Lasten; 1 = Euro-Konto; 2 = Währungskonto (Ohne Weisung wird das zu belastende Konto angesprochen)“; (siehe Abbildungen 1a und 1b);

das 23. bis 28. Teilfeld

kann in Blindfarbe individuell bedruckt werden.

das 29. Teilfeld

für den Hinweis zur Meldepflicht:

- „Bitte Pflicht zur gesonderten Meldung gemäß Außenwirtschaftsverordnung beachten! Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Hotline: 0800 1234 111 (entgeltfrei, nur aus dem deutschen Festnetz erreichbar) bzw. an die E-Mail: statistik-s21@bundesbank.de. Weitere Informationen zum Meldewesen im Außenwirtschaftsverkehr erhalten Sie auch im Internet unter www.bundesbank.de.

A.1.3

Vordruckfuß

Der Vordruckfuß umfasst 6 Schreibzeilen und ist in 3 Teilfelder unterteilt. Er beinhaltet neutrale Felder und Felder, die wie folgt zu verwenden sind:

für die Angabe des Datums

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Datum“;

für die Angabe der Telefonnummer

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Telefon/Durchwahl“;

für die Angabe der Unterschrift(en) unterhalb einer Hilfslinie in oranger Farbe am unteren Rand

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Unterschrift(en)/Stempel“;

für die Nutzung des Sicherungsstempels (auf der rechten Seite des Vordruckfußes)

- hierfür ist folgender Leittext anzudrucken: „Kontoführung/Sicherungsstempel“;

für die Begrenzung des schriftenlesefähigen Vordrucks

- hierfür ist in der rechten unteren Ecke ein schwarzer Winkel (Linie jeweils 0,5 cm lang) mit einer auf dem Kopf stehenden, schwarzen 2 anzudrucken.

Die Rückseite der für die maschinelle Belegerfassung benötigten Vordrucke darf nicht bedruckt werden.

A.2

Blatt II: Durchschrift für Kontoinhaber *(soweit Blatt II vorhanden)*

Aufbau und Gestaltung dieses Blattes sind freigestellt; Druckfarbe Schwarz.

Auf der Rückseite der Durchschrift können zum Beispiel Ausfüllhinweise für den Kontoinhaber angegeben werden; Druckfarbe Grau.

Verzeichnis der Abbildungen
zum Merkblatt (2017) - Aktualisierung zu den „Richtlinien für einheitliche
Zahlungsverkehrsvordrucke (2016)“

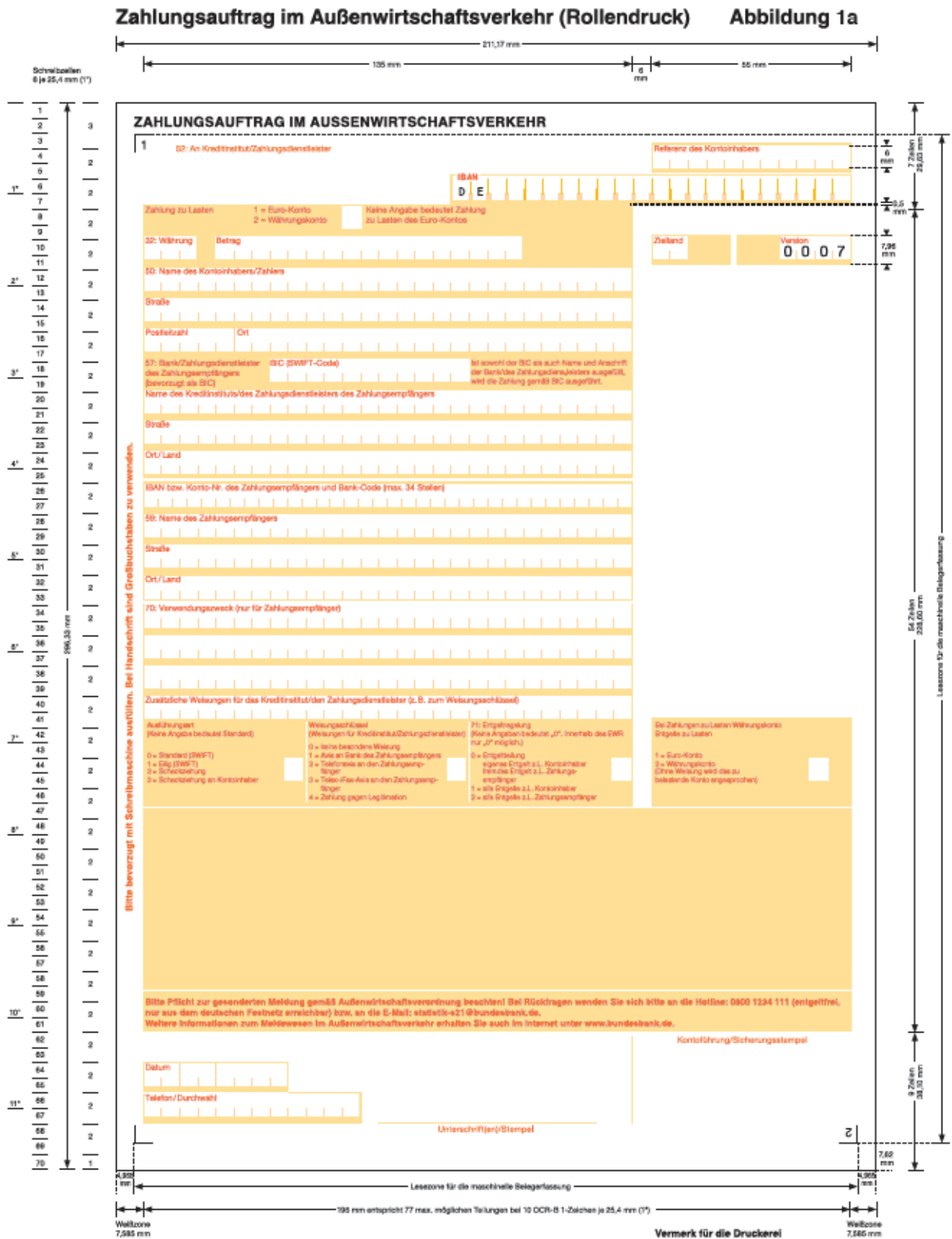
Abbildung 1a Maßblatt Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr (Rollendruck),
Version 0007

Abbildung 1b Maßblatt Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr (Bogendruck),
Version 0007

Hinweis:

Die Abbildungen 1a und 1b dienen als verbindliche visuelle Farbvorlagen. Die farbliche Übereinstimmung der herzustellenden Vordrucke kann nicht über die elektronische Fassung, sondern nur über den direkten Vergleich des farbecht gedruckten Merkblattes (2017) im 1:1-Maßstab sichergestellt werden. Die Richtlinien-Broschüre und dieses Merkblatt sind bei den kontoführenden Kreditinstituten/Zahlungsdienstleistern erhältlich. In dem gedruckten Merkblatt werden im Anschluss an dieses Verzeichnis die Maßblätter im 1:1 Verhältnis abgebildet.

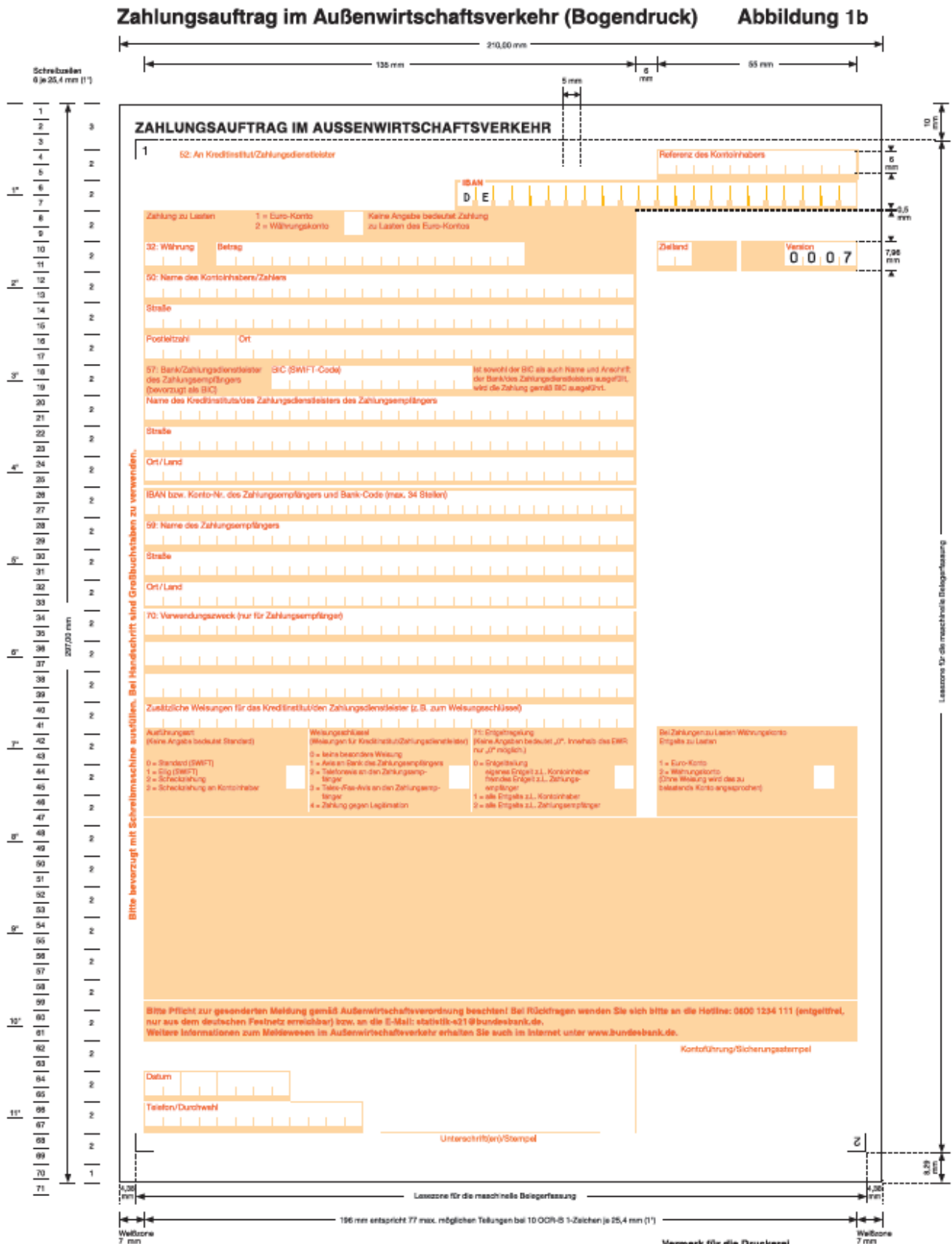
Abbildung 1a Maßblatt Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr (Rollendruck)



Hinweis zum Maßblatt:
Das auf dieser Seite abgebildete Maßblatt dient der Darstellung der Bemaßung, die für den Bogenruck geeignet ist.

Vermerk für die Druckerei
Die angegebenen Maße sind für die Herstellung der Druckplatten o.ä. (auch bei abweichenden Manuskripten) verbindlich. Das abgebildete Vordruckmuster ist nicht als reprofähige Vorlage zu verwenden.

Abbildung 1b Maßblatt Zahlungsauftrag im Außenwirtschaftsverkehr (Bogendruck)



Hinweise zum Maßblatt:
Das auf dieser Seite abgebildete Maßblatt dient der Darstellung der Bemessung, die für den Bogendruck geeignet ist.